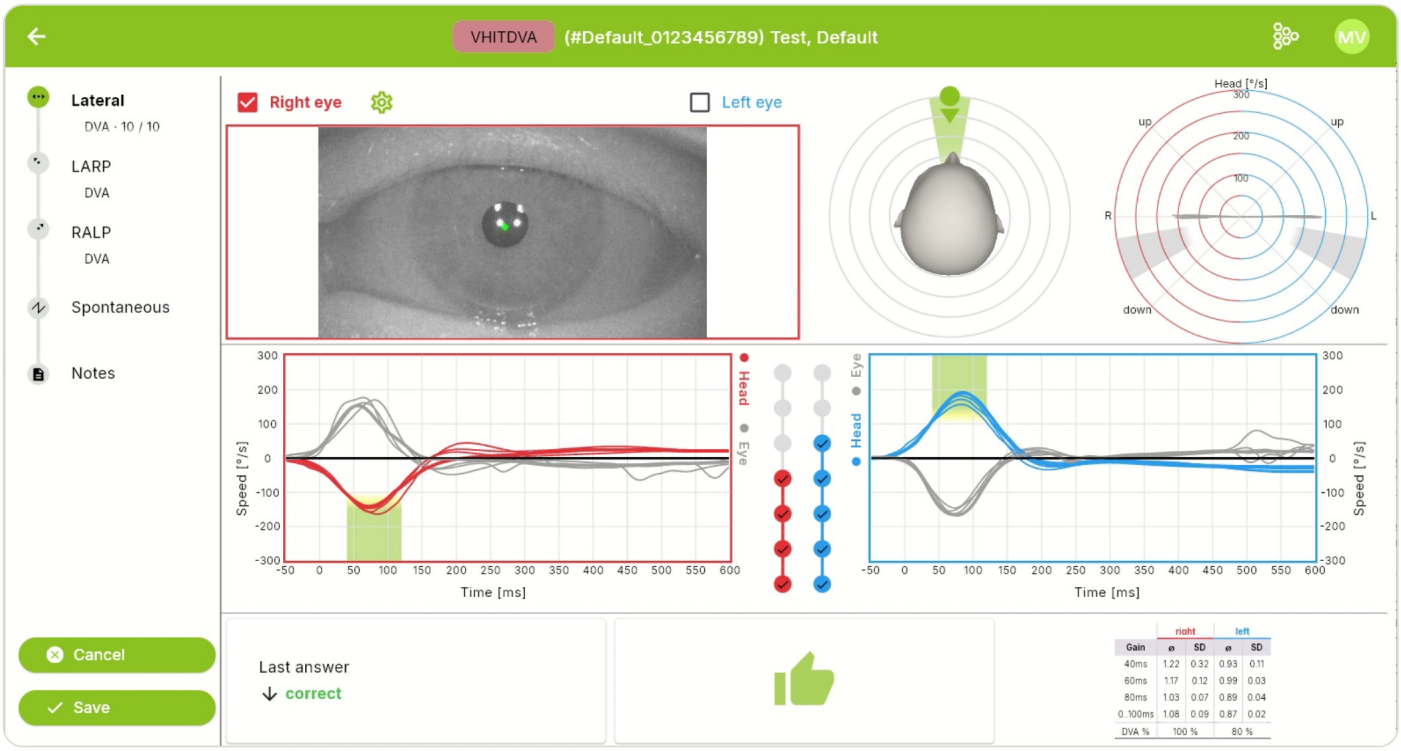
ZEISBERG

medic aide

DVA

DYNAMISCHE SEHSCHÄRFE FÜR MERLIN · KOMBINIERT MIT VHIT

Das DVA-Modul der Merlin-Software prüft, ob der vestibulookuläre Reflex den Blick während der Kopfbewegung stabil hält. Bei jedem Kopfimpuls erscheint kurz ein Landolt-Ring, der Patient gibt die Richtung der Lücke an. Reflexmessung und Auswirkung auf das Sehen in einer Untersuchung.



Ausgelöst vom Kopfimpuls · Landolt-Ring ISO 8596 · Zwei Vortests · Weitgehend automatisch

IM MITTELPUNKT

vHIT mit DVA

Ring bei jedem Kopfimpuls

- Schwelle 60–250 °/s
- Lateral, LARP oder RALP
- Gain und Sehen zusammen

VORTEST 1

Statische Sehschärfe

logMAR, automatisch

- Treppenverfahren nach Levitt
- Eignung des Patienten
- Bezugswert für DVA

VORTEST 2

Verarbeitungszeit

Kürzeste sichere Anzeige

- Auf ein Bild genau
- Kein falsch auffälliger Wert
- Wichtig bei älteren Patienten

GEFÜHRTER TESTABLAUF

Sehschärfe › Verarbeitungszeit › **DVA-Kopfimpulse**

ANTWORT PER ZIFFERNBLOCK

9 Tasten · Taste 5 = kein Ring gesehen

ZEISBERG

medic aide

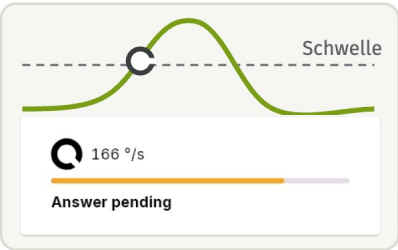
DVA im Detail



1 Vortests: Bezugswert und Anzeigedauer

Vortest 1 misst die statische Sehschärfe automatisch in logMAR, im Treppenverfahren 3-down-1-up nach Levitt. Er zeigt, ob der Patient für den DVA-Test geeignet ist, und liefert den Bezugswert. Vortest 2 bestimmt auf ein Bild genau die kürzeste Anzeigedauer, die der Patient sicher erkennt – wichtig etwa bei älteren oder neurologischen Patienten.

Sehzeichen: DIN EN ISO 8596 **Ringgröße:** in Sehwinkel kalibriert



2 Der Ring kommt mit dem Kopfimpuls

Die Merlin-Brille misst den Kopfimpuls. Überschreitet er die eingestellte Schwelle zwischen 60 und 250 °/s, erscheint der Ring genau in diesem Moment – nicht nach Zeitplan oder Metronom. Geprüft wird je Bogengang: lateral, LARP oder RALP.

Je Impuls: Kopfgeschwindigkeit **Parallel:** Gain und Sakkaden



3 Antwort per Ziffernblock

Ein Fragezeichen zeigt dem Patienten, wann seine Antwort erwartet wird. Er gibt die Richtung der Lücke über einen USB-Ziffernblock mit 9 Tasten an, Taste 5 bedeutet „keinen Ring gesehen“. Das System passt die Schwierigkeit an und wertet aus.

Untersucher: instruiert und startet **Auswertung:** automatisch

Für jede Darbietung protokolliert

- Ringgröße
- Richtung der Lücke
- Antwort des Patienten
- Richtig oder falsch
- Reaktionszeit
- Kopfgeschwindigkeit

Kombiniert: Reflex und Sehen

Funktion des Reflexes (Gain, Sakkaden) und seine Auswirkung auf das Sehen – in einer Untersuchung, mit einer Brille.

Abgesichert: klare Aussage

Die Vortests passen Ringgröße und Anzeigedauer an. Ein auffälliger DVA-Wert zeigt auf den Reflex, nicht auf Sehen oder Verarbeitung.

KONTAKT

Zeisberg GmbH
Gutenbergstraße 39
72555 Metzingen

Telefon +49 7123 976 975 0
info@zeisberg.net

www.zeisberg.net/merlin
www.zeisberg.net/medicaide